**QUOTES**

… die Zeit ist an diesem Abend davongerast!

-Die Niederösterreicherin

Janus was an accomplished and original one man show with some virtuoso juggling and high precision dropping.

-ArtsTalk Magazin

Michael Zandl bezeugt mit Janus den Einfallsreichtum und die Formenvielfalt im Genre des neuen Zirkus.

-Badische Neueste Nachrichten

Janus is a great intelligent funny piece of work. I enjoyed every moment.
-Jean Gandini (Gandini Juggling)

**JANUS TEXTS** (ENG, GER, NED)

**ENGLISH**

SHORT

JANUS is a strange, circensic, magic, humorous, Kafkaesque psycho-thriller, especially containing one ingredient: hats.

MEDIUM

A table, a chair, a closet, no exit. This mans world seems modest at first. You’d almost think, there’s an invisible power having control - yet who’s holding the threads in the end, is even surprising for himself. Janus is a strange, circensic, magic, humorous, Kafkaesque psycho-thriller, especially containing one ingredient: hats.

LONG

A table, a chair, a closet, no exit. The world in which this man was born seems very modest at first view. Obviously different rules apply here, but this you can only know if you have been already somewhere else. He was never somewhere else. As he begins to question the reality of his life, it nearly seems that there is, next to objects that come alive and a small bugging fly, which he shares the room with, an imperceptible power that is playing a perfidious game with him. Yet who is holding the threads in the end is even surprising for himself.

Janus is a strange, circensic, magic, humorous, Kafkaesque psycho-thriller, especially containing one ingredient: hats.

Length: 60 min

Perfomer: Michael Zandl

Special FX: Tom Henden

Director: Matthias Romir

Partners: Bundeskanzleramt Austria, Katapult Berlin, Freudenhaus Lustenau, Schloss Bröllin

**DEUTSCH**

KURZ

JANUS ist ein schräger, zirzensischer, magischer, humorvoller, kafkaesker Psychothriller, der vor allem eines beinhaltet: Hüte.

MITTEL

Ein Tisch, ein Stuhl, ein Schrank, kein Ausgang. Die Welt, in die dieser Mann geboren wurde, wirkt auf den ersten Blick sehr überschaubar. Als er anfängt, seine Lebensrealität zu hinterfragen, scheint es bald so als gäbe es eine unsichtbare Macht, die ein perfides Spiel mit ihm spielt. Doch wer zum Schluss die Fäden in der Hand hält, überrascht sogar ihn selbst. Janus ist ein schräger, zirzensischer, magischer, humorvoller, kafkaesker Psychothriller, der vor allem eines beinhaltet: Hüte.

LANG

Ein Tisch, ein Stuhl, ein Schrank, kein Ausgang. Die Welt, in die dieser Mann geboren wurde, wirkt auf den ersten Blick sehr überschaubar. Es herrschen zwar offensichtlich etwas andere Gesetze hier, aber das weiß man nur, wenn man schon einmal woanders war. Er war noch nie woanders. Als er anfängt, seine Lebensrealität zu hinterfragen, scheint es bald so, als ob es neben Objekten, die zum Leben erwachen, und der kleinen nervigen Fliege, mit der er sich das Zimmer teilt, auch noch eine unsichtbare Macht gäbe, die ein perfides Spiel mit ihm spielt. Doch wer zum Schluss die Fäden in der Hand hält, überrascht sogar ihn selbst.

Janus ist ein schräger, zirzensischer, magischer, humorvoller, kafkaesker Psychothriller, der vor allem eines beinhaltet: Hüte.

Dauer: 60 Minuten

Spiel: Michael Zandl

Special FX: Tom Henden

Regie: Matthias Romir

artners: Bundeskanzleramt Österreich, Katapult Berlin, Freudenhaus Lustenau, Schloss Bröllin

**NEDERLANDS**

KORT

Janus is een bizarre, magische, grappige en Kafkaëske circus-thriller, met één specifiek ingrediënt: hoeden.

LANG

Een tafel, een stoel, een kast. Geen uitgang. De wereld van deze man lijkt eenvoudig. Al snel wordt duidelijk dat een onzichtbare kracht een verraderlijk spelletje met hem speelt. Wie uiteindelijk de touwtjes in handen heeft, verbaast hem zelf. Janus is een magische, grappige en Kafkaëske circus-thriller, met één specifiek ingrediënt: hoeden.

Duur: 60 min

Artiest: Michael Zandl

Special FX: Tom Henden

Regie: Matthias Romir

artners: Bundeskanzleramt Austria, Katapult Berlin, Freudenhaus Lustenau, Schloss Bröllin

**SHORT BIOS** (ENG, GER)

**ENGLISH**

**Michael Zandl**

Michael was born 1989 in Austria. After finishing his natural science studies in Vienna, he decided to follow his dream and turn his long-term passion for circus into his profession. He moved to Rotterdam to study at Codarts Circus Arts, where he was awarded the Marc Jonkersprijs for his outstanding graduation performance and study results. During his career he worked, amongst others, with renowned directors like Roberto Magro or Ed Wubbe (Scapino-Ballet Rotterdam). In May 2017 he was selected for YOUNG STAGE Festival in Basel.

His creations are shaped by his precise and humoristic character and he always strives to push the physical boarders of his objects. Janus is the result of never giving up on his long-term dream, to create a full-length solo piece.

**Tom Henden**Tom, born 1989 in Norway, first studied music before he came to Rotterdam in 2011 to study at Codarts Circus Arts with his partner as an acrobatic duo. Since his graduation he is active as a free-lance artist and worked in many productions such as “TensionTrail” (Penguin Productions) or “The sum of what we do” (Cie Pile-en-Face). In 2018 he founded the acrobatic company Statera.

Next to performing he is also active as a trainer for acro-dance, floor-acrobatics and bouldering. Since 2017 he joined Michael in several projects and is now an indispensable part of Janus.

**DEUTSCH**

**Die Company**

Michael Zandl und Tom Henden haben sich während ihres Studiums an der Universität der Zirkuskünste Codarts in Rotterdam kennen gelernt. Am Beginn ihrer Zusammenarbeit entstand neben kleineren Projekten das Kurzstück "Mimicry" das zu einem großen Erfolg wurde und ihnen die Türen zu den großen Festivals der europäischen Zirkusszene öffnete. 2017 beschlossen die beiden dieses Projekt fortzusetzen und daraus das abendfüllende Programm „Janus“ unter der Regie von Matthias Romir zu gestalten.

**Michael Zandl**

Michael Zandl wurde 1989 in Oberösterreich geboren. Nach Abschluss seines Studiums an der Universität für Bodenkultur in Wien beschloss er seinen Traum wahr werden zu lassen und machte aus seiner langjährigen Leidenschaft zum Zirkus seinen Beruf. Er absolvierte ein vier-jähriges Studium an der Universität für Zirkuskünste 'Codarts‘ in Rotterdam, wo er sich auf die Disziplinen Hut-Manipulation und Cyr-Wheel spezialisierte. Seit 2017 ist er als freischaffender Künstler, Choreograph und Zirkus-Trainer tätig und arbeitete unter anderem mit Scapino Ballet Rotterdam und unter der Regie von Roberto Magro. Im Mai 2017 wurde er für das internationale Zirkus-Festival Young Stage in Basel selektiert, eines der weltweit bedeutendsten Festivals für Zirkus. Seine Kreationen sind geprägt von seinem präzisen und humoristischen Charakter und er ist stets bemüht die physischen Grenzen seiner Objekte neu zu definieren.

**Tom Henden**

Tom Henden, geboren 1989 in Norwegen studierte erst Musik bevor er 2011 nach Rotterdam kam um an der Zirkusschule Codarts mit seiner Partnerin als Akrobatik- Duo zu beginnen.

Seit seinem Abschluss ist er als freischaffender Künstler tätig und arbeitete unter anderem in Produktionen wie „TensionTrail“ (Penguin Productions) oder „The sum of what we do“ (Cie Pile-en-Face). Neben seiner Tätigkeit als Performer ist er ebenfalls als Trainer für Acro-Dance, Bodenakrobatik und Crossfit aktiv und ist technischer Leiter und Co-Organisator der Portgebouw Open Stage in Rotterdam.

**Matthias Romir (Regie)**

Expressive Juggler/Depressing Clown/Contemporary Weirdo: So beschreibt der Grenzgänger seine Tätigkeit. Neben der solistischen Arbeit an Theatern und auf Straßenfestivals verleiht er auch immer wieder Varietéshows und genreübergreifenden Showproduktionen eine schräge Note. Unter anderem tourte er mit der Tiger Lillies’ Freakshow und mit dem Circus Quantenschaum.

Der leidenschaftliche Autodidakt ist bekannt für seinen musikalischen, narrativen Jonglierstil im Grenzbereich zu Clownerie und Objekttheater, seine schrägen Figuren und für seine schwarzhumorigen, tiefgründigen, skurrilen Geschichten.